

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 71/72 (1918)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5000 Fr. zur Verfügung, die unter allen Umständen zur Verteilung kommt. Die prämierten Entwürfe werden Eigentum des Kantons Luzern, der jedoch keine Verpflichtung über deren Ausführung übernimmt.

Verlangt werden: Ansicht, Grundriss und Längenschnitt der Brücke 1:100; Querschnitte 1:20; die statische Berechnung, soweit sie zur Beurteilung der Kosten notwendig ist; eine Massenberechnung; eine perspektivische Ansicht der Brücke; eine Kostenberechnung. Bauprogramm und Unterlagen können beim kantonalen Baudepartement in Luzern bezogen werden gegen Erlag von 10 Fr., die den Bewerbern nach Einreichung eines Projektes wieder rückerstattet werden.

Literatur.

Genauigkeitsuntersuchung der graphischen Triangulation. Von Dr. K. Kobelt, Dipl. Ing. 8^o 65 Seiten und 9 Tafeln. Zürich 1917. Zu beziehen bei Gebr. Leemann, Buchdruckerei, Zürich-Selnau.

Die vorliegende Untersuchung behandelt die Genauigkeit, die sich beim Vorwärts- und Rückwärtseinschneiden und der Höhenbestimmung mit dem Messtisch ergibt, in praktisch erschöpfender Weise. Es wird eine einfache Konstruktion angegeben, mit deren Hilfe der Topograph sich beim Rückwärtseinschneiden Rechenschaft geben kann, ob die Bestimmung eines Neupunktes aus drei gegebenen Punkten mit genügender Genauigkeit erfolgen kann. Eine eingehende Diskussion lehrt die wesentlichen Faktoren der Punktgenauigkeit zu erfassen. In ähnlicher Weise ist das einfachere Problem des Vorwärtseinschneidens behandelt. Eine ausführliche Tabelle ermöglicht den Höhenfehler einer mit dem Messtisch durchgeführten trigonometrischen Höhenbestimmung zu ermitteln.

Die klar verfasste Arbeit kann allen Topographen warm empfohlen werden. Sie stellt eine wesentliche Bereicherung der geodätischen Literatur dar.

F. B.-n.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.
Zu beziehen durch Rascher & Cie., Rathausquai 20, Zürich.

Handbuch der Fräseerei. Kurzgefasstes Lehr- und Nachschlagebuch für den allgemeinen Gebrauch. Gemeinverständlich bearbeitet von Emil Jurthe und Otto Mietzschke, Ingenieure. Vierte durchgesehene und vermehrte Auflage mit 362 Abbildungen, Tabellen und einem Anhang über Konstruktion der gebräuchlichsten Zahnformen bei Stirn- und konischen Getrieben, sowie Schnecken- und Schraubenrädern. Berlin 1917. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 12 M.

Untersuchungen an Kachelöfen. Von Dr. Ing. E. Fudickar, mit Vorwort von Prof. Dr. techn. Karl Brabbée. Nr. 10 der „Beihette zum Gesundheits-Ingenieur, Reihe I“, herausgegeben von Dr. techn. K. Brabbée, Prof. an der Königl. Techn. Hochschule zu Berlin. Mit 21 Zahlentafeln. München und Berlin, September 1917, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 10 M.

Neue Methode der Bestimmung der Durchlässigkeit wasserführender Bodenschichten. Ein praktisches Hilfsmittel für wassersuchende Ingenieure. Von Dr. Ing. Rudolf Lummert, Direktor der städtischen Gas- und Wasserwerke zu Waldenburg in Schlesien. Mit 3 Abbildungen. Braunschweig 1917, Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn. Preis geh. M. 2,40.

Technische Tabellen und Formeln. Von Dr. Ing. W. Müller, Privatdozent an der Techn. Hochschule in Braunschweig, Vorstand der Materialprüfungs- und Versuchsanstalt der Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H. in Staaken bei Berlin. Mit 106 Figuren. Zweite, verbesserte Auflage. Berlin und Leipzig 1917, Verlag von G. J. Göschen. Preis geb. 1 M.

Handbuch für Eisenbetonbau. Herausgegeben von Dr. Ing. F. von Emperger, K. K. Oberbaurat, Regierungsrat im K. K. Patentamt in Wien. II. Ergänzungsband zur ersten wie zur zweiten Auflage: *Neuere Hohlkörperdecken*, bearbeitet von K. Böhm, Gera. Mit 330 Textabbildungen. Berlin 1917, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 12 M., geb. M. 16,50.

Einführung in die Mechanik mit einfachen Beispielen aus der Flugtechnik. Von Dr. Theodor Pöschl, o. ö. Professor an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag. Mit 102 Textabbildungen. Berlin 1917, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 5,60.

Technische Thermodynamik. Von Prof. Dipl. Ing. W. Schüle. Dritte erweiterte Auflage der „Technischen Wärmemechanik“. Erster Band: Die für den Maschinenbau wichtigsten Lehren nebst technischen Anwendungen, mit 244 Textfiguren und 7 Tafeln. Berlin 1917. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 16 M.

Beiträge zur Kenntnis der Kugelfunktenstrecke. Von Dr. Ing. Walther Estorff. Heft Nr. 199 der „Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens“, herausgegeben vom Verein Deutscher Ingenieure. Berlin 1917. Selbstverlag des Vereins Deutscher Ingenieure. Kommissionsverlag von Julius Springer. Preis geh. 1 M.

Die Grundgesetze der Wärmestrahlung und ihre Anwendung auf Dampfkessel mit Innenfeuerung. Von Ingenieur M. Gerbel, beh. aut. Zivil-Ingenieur und Dampfkessel-Inspektor. Mit 26 Textfiguren. Berlin 1917. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 2,40.

Die Grundgesetze der Wärmeleitung und ihre Anwendung auf plattenförmige Körper. Von Fritz Krauss, Ingenieur, beh. aut. Inspektor der Dampfkesseluntersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien. Mit 37 Textfiguren. Berlin 1917, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 2,80.

Form und Endziel einer allgemeinen Versorgung mit Elektrizität. Von Ludwig Aschoff, Regierungsbaumeister a. D. Herausgegeben im Auftrage des Beratungsvereins „Elektrizität“ e. V. Berlin 1917, Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 2,40.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

**Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.**

Groupe genevois de la G. e. P.

Son activité en 1917.

Ainsi que cela a déjà été dit ici même l'an passé à pareille époque, le but principal poursuivi par les fondateurs du Groupe a été de mettre en contact personnel les Anciens Polytechniciens demeurant à Genève.

Ce but a été atteint en 1917. Les soupers ont eu lieu régulièrement tous les mois, en général au local habituel du restaurant Rousseau; quatre d'entre eux cependant ont été organisés à la campagne, l'un en juin à Cologny, le second en juillet au Creux-de-Genthod, le troisième en août à Vernier et le quatrième en septembre à Chêne-Bourg. Quant au traditionnel Banquet d'Escalade, il a été remplacé par un simple souper, vu les circonstances.

Deux causeries ont été données, à la suite des soupers en février et en octobre, par MM. J. E. Goss et E. Juillard, ingénieurs. Le premier s'est occupé de la „technique de l'hégémonie mondiale“ et a illustré sa causerie de nombreuses projections lumineuses. Le second a pris pour sujet „la détermination de la dureté des métaux par les méthodes sclérométriques“. Ces deux causeries ont suscité, à des titres divers d'ailleurs, des discussions intéressantes.

E.

Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. e. P.

Nächste Zusammenkunft

Montag den 18. März 1918, abends punkt 7^{3/4} Uhr
im Zunfthaus zur „Safran“ (2. Stock).

Der Abend soll einer Diskussion über die Zweckmässigkeit der Einführung von Autographien der Vorlesungen an der Eidgen. Technischen Hochschule gewidmet sein. Es wird daher auch eine rege Beteiligung der Studierenden der Abteilung III erwartet.

Der Gruppen-Ausschuss.

Stellenvermittlung.

Gesucht für die Bauleitung einer grösseren Brücke (Schweiz) Ingenieur, deutsch und französisch sprechend, mit mehrjähriger Baupraxis speziell in pneumatischen Foundationen. (2115)

Gesucht ein junger Maschineningenieur als Stellvertreter an ein schweizerisches Technikum für ein Jahr. (2116)

Gesucht ein Maschinen- und Elektro-Ingenieur als Lehrer an ein schweizerisches Technikum. (2117)

Ingénieur-mécanicien, pour bureau de prix de revient, d'outillages et machines, est demandé de suite dans usine importante de Genève. [2118]

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich.